



AG Junge Lebensmittelchemiker

Statt eines Jahresberichts folgt hier derjenige zur Sitzung, die vom 27. bis 29. August 2021 online stattfand

Bundessprecherin: Johanna Barz

Protokoll: Adrian Weidner (AG Halle, MLU Halle-Wittenberg)

Die 52. Bundesitzung der AG JLC war die vierte, die virtuell abgehalten wurde. Die Organisation und Planung der drei Tage übernahm die AG Wuppertal. Nahezu alle Standorte waren bei der Bundessitzung zugeschaltet.

Freitagabend wurde uns anhand einer lebhaften Präsentation die Universität, die Labore, sowie der Campus der Bergischen Universität Wuppertal vorgestellt. Dabei fiel auf, dass Studierende der Lebensmittelchemie in Wuppertal eine Vorliebe für Treppen entwickeln sollten, denn von denen sind einige vorhanden. Im Vorfeld des Treffens sollten alle einige lustige Fragen beantworten. Deren Auswertungen wurde am Abend präsentiert und mit einer unterhaltsamen Quizrunde verknüpft. Danach teilten wir uns in kleine Gruppen auf, um uns gegenseitig kennenzulernen oder alte Bekannte von anderen Standorten wiederzusehen. Der Abend ließen wir mit einer gemeinsamen Online-Spiele-Runde ausklingen.

Am zweiten Abend organisierte die AG Wuppertal eine Online-Stadtrundfahrt. In Form einer Tour mit der Wuppertaler Schwebebahn wurde in Kombinationen einer kleinen Frage-, Bastel- und Geschichtsstunde die Stadt Wuppertal stationsweise erklärt und gezeigt.

An den Tagen der Bundessitzung trafen wir uns bereits in den frühen Morgenstunden und es wurde die Tagessitzung eingeleitet. Geleitet wurde diese von den beiden Bundesprechenden Johanna Barz (AG München) und Marcel Debong (AG Erlangen) sowie Maike Arndt (AG Hamburg), der AG-Vertreterin im Vorstand. Es wurden zahlreiche Punkte wie die Finanzlage der AG, der PJ-Kummerkasten, der Bericht aus dem LChG-Vorstand, der Bericht der Bundesprechenden sowie den Ergebnissen der Mini-AGs besprochen.

Wie bei jedem Herbsttreffen standen einige Neuwahlen an. So verabschiedete sich Marcel Debong (AG Erlangen) als Bundessprecher und mit einem knappen Ergebnis gewann Sammy Venegas (AG Erlangen) diese Wahl. Neben dem neuen Bundessprecher wurden die Ämter für das Protokoll und die Finanzverwaltung, die zuvor Moritz Popp (AG München) und Lena Larsen (AG Bonn) inne hatten, neugewählt. Die Wahlen gewannen dabei Eva Beck (AG Erlangen) für die Position der Schriftführung und Lisa Engelhardt (AG Würzburg) für die Position der Finanzverwaltung. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Lena, Marcel und Moritz für ihr Engagement.

Trotz Corona fanden im vergangenen Jahr viele Online-Veranstaltungen an den verschiedenen Standorten sowie standortübergreifend statt. Diese waren sehr vielfältig mit einem Berufsbilderabend in Halle, einem Greenlab Workshop in Karlsruhe oder einem Promotionsabend in Würzburg, um nur einige Beispiele zu nennen. Auch die Ergebnisse der Mini-AGs ließen sich sehen: So wurde die neue umfangreiche Gehaltsumfrage vorgestellt, die dieses Mal noch mehr Aspekte und Facetten aufweist.

Des Weiteren wurde die Website mit neuen Features vollständig bearbeitet, sodass nun alle Inhalte auch auf Englisch abrufbar sind. Auch konnte die Mini-AG Formate das neue Design präsentieren, was sich mehr an unseren Logofarben orientiert. Ebenso wurde beschlossen, dass neue Erstitüten zusammengestellt werden und dazu jeder Standort ein neues Banner erhält. Nachdem alle Punkte abgeschlossen wurden, trafen sich die Mini-AGs erneut, um ihr weiteres Vorgehen abzusprechen.

Beendet wurde die Sitzung traditionell durch die eintreffenden Pizzen; mit dem gemeinsamen Essen ließen wir das Treffen ausklingen. Wir bedanken uns beim Standort Wuppertal für die schöne Organisation des Treffens und freuen uns auf das nächste Treffen in Karlsruhe im Frühjahr 2022, hoffentlich diesmal in Präsenz. Doch auch wenn dies nicht möglich sei, haben die letzten vier Treffen gezeigt, dass es auch gut möglich ist, ein Online-Treffen vielfältig und spaßig zu planen und zu gestalten.